

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Presseabteilung • PF 25 52 • 99406 Weimar
www.hfm-weimar.de
Pressesprecher: Jan Kreyßig, Tel. 03643-555159
presse@hfm-weimar.de



PRESSEMITTEILUNG

Weimar, 21.12.2018

Jazzig statt klassisch: Hochschulchor und zwei weitere Vokalensembles singen Pop- und Jazz-Arrangements

Das neue Jahr wird von der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ganz jazzig statt klassisch begrüßt: Unter der Federführung des neuen Chorleitungsprofessors Juan M.V. García und der HfM-Alumna Winnie Brückner singen gleich drei Ensembles am **Montag, 14. Januar 2019 um 19:00 Uhr im Großen Saal des Musikgymnasiums Schloss Belvedere**. Auf der Bühne stehen neben dem Hochschulchor auch die Vokalensembles „Euphonics“ vom Institut für Neue Musik und Jazz sowie „Die Katze im Sack“ vom Institut für Musikpädagogik und Kirchenmusik. Eintrittskarten zu 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, gibt es bei der Tourist-Information Weimar sowie an der Abendkasse.

Los geht es mit den „**Euphonics**“, die unter der Leitung der Jazzgesangs-Absolventin und freischaffenden Künstlerin Winnie Brückner „Pop verjazzt und jazz verpoppt“ präsentieren. Das 12-köpfige a-cappella-Ensemble singt Songs von Lana del Rey, Nicolai Thærighen und den Beatles, und das besonders „stimmig umgesetzt“, wie die Ensembleleiterin verspricht.

Ebenfalls 12-köpfig ist das Vokalensemble „**Die Katze im Sack**“, das im Anschluss unter der Leitung von Prof. Juan M.V. García auf die Bühne kommt. García beschreibt diesen Auftritt mit folgenden Worten: „Sie sind die flexiblen Multitalente der Musikhochschule in Weimar. Sie arrangieren Pop/Jazz-Chorsätze mit hohem Anforderungsniveau. Sie singen, was Ihnen von Mitstudierenden vorgelegt wird. Sie phonieren mit Mikrophon. Niemand weiß, was sie als Nächstes tun. Sie sind die Katze im Sack!“

Prof. García leitet zum Schluss dann auch den gemeinsamen **Hochschulchor** mit Studierenden der Hochschule für Musik und der Bauhaus-Universität Weimar – mit einem „Pop/Jazz-Menü à la carte“. Als ein „absolutes Novum“, wie García betont, singt der Chor erstmals Pop- und Jazz-Arrangements. Damit wagen sich die Studierenden auf neues Terrain und stellen die Arbeit eines Semesters der Öffentlichkeit vor. Begleitet wird der Chor durch eine Rhythmusgruppe von Preisträgern: der „Schupra-Weltmeister Band“. Daniel Gracz, Marc Herwig und Andreas Kuch haben allesamt Preise beim renommierten Schupra-Wettbewerb gewonnen, der alle zwei Jahre in Weimar stattfindet.